

Presseeinladung

**Fachnachmittag der „Aktion Neue Nachbarn“
am Mittwoch, 13. November 2024
von 16.00 bis 20.00 Uhr
im FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt
(Cäcilienstraße 29-33 | 50667 Köln)**

**„10 Jahre Aktion Neue Nachbarn in Köln –
Handlungsstrategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit
in der Geflüchtetenhilfe“**

**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Ihre Ansprechperson

Ellen Bertke
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 / 955 70-237

Mobil: 0178 / 90 94 583

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@caritas-koeln.de

Web: www.caritas-koeln.de

Köln, 31. Oktober 2024

Am 13. November 2024 lädt die Geflüchtetenhilfe „Aktion Neue Nachbarn Köln“ zum 5. Fachnachmittag in das VHS-Forum im Museum am Neumarkt (Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln) ein – und feiert in diesem Jahr zudem ihr zehnjähriges Bestehen in Köln.

Von 16.00 bis 20.00 Uhr informieren und diskutieren Expert*innen über Motive, Motivation und Handlungsstrategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Geflüchtetenhilfe. Moderiert wird der Fachnachmittag von TV-Moderatorin Shary Reeves. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Grußworte von Stadtdechant Msgr. Robert Kleine und Markus Peters, Vorstandssprecher der Caritas Köln.

Eingeladen sind alle freiwillig und auch beruflich Engagierten in der Kölner der Geflüchtetenhilfe. Interessierte können sich bis zum 6. November per E-Mail an ANN@caritas-koeln.de (bitte mit Angabe von Name und Organisation) anmelden.

Zum Hintergrund des Fachtages:

„Über Menschen, die aufgrund von Krieg und Verfolgung zu uns fliehen, wird viel gesprochen, jedoch nur wenig über die Menschen, die als Engagierte seit vielen Jahren Willkommenskultur in unserem Land und unserer Stadt leben. Das wollen wir ändern“, erklären Isabel Heinrichs und Uli Thomas, Integrationsbeauftragte der Aktion Neue Nachbarn in Köln, die Idee zum diesjährigen Fachnachmittag.

Der Sachverständigenrat Integration und Migration (SVR) hat sich erstmals in diesem Jahr mit den vielen freiwillig Engagierten in der Geflüchtetenhilfe deutschlandweit in einer Studie beschäftigt. Wer sind sie? Was motiviert sie? Und vor allem: Wie kann man ihr Engagement kommunal fördern? „Diese Frage ist gerade jetzt vor drohenden Kürzungen im Bereich der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit dringlicher denn je“, so die Integrationsbeauftragten. Sie haben Alex Wittlif, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sachverständigenrates, eingeladen. Er hat mit seiner Kollegin Dr. Nora Storz die [Studie](#) durchgeführt und wird auf dem Fachnachmittag in einem Impulsreferat einige Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vorstellen.

Link zur Studie https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/04/SVR_Studie_Motive-und-Motivation-in-der-Fluechtlingshilfe.pdf

Konkret sollen diese in einem anschließenden Podium für die akute Kölner Situation diskutiert werden. Mit dabei sind Vertreter*innen von Willkommensinitiativen, migrantischen Organisationen, freier Wohlfahrt, Verwaltung und Politik.

Ab ca. 19.00 Uhr lädt die Aktion Neue Nachbarn Köln dann zu vertiefenden Gesprächen und Vernetzung bei „müffele und süffele“ ins Foyer des VHS-Forums ein.

Ablauf:

16.00 Uhr: Begrüßung und Grußworte

Stadtdechant Msgr. Robert Kleine

Markus Peters, Vorstandssprecher der Caritas Köln.

16.25 Uhr: Fachimpuls:

Motive und Motivation in der Flüchtlingshilfe – Ergebnisse einer Befragung zum freiwilligen Engagement

(Alex Wittlif, Sachverständigenrat für Integration und Migration)

17.35 Uhr: Podiumsdiskussion mit

Pascale Rudolph (Netzwerk Integration Lindenthal),

Elizaveta Khan (In-Haus und House of Resources Köln),

Bettina Baum (Leiterin des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln),

Claudia Brock-Storms (SPD, Mitglied im Rat der Stadt Köln),

Tim Westerholt (Leiter des Geschäftsfelds Integration der Caritas Köln)

19.00 – 20.00 Uhr: Austausch und Vernetzung

Was ist die „Aktion Neue Nachbarn“?

Die „Aktion Neue Nachbarn“ ist die Geflüchtetenhilfe im Erzbistum Köln. Sie unterstützt und fördert seit dem 11.11.2014 das Engagement in der Geflüchtetenhilfe im kirchlichen sowie nicht-kirchlichen Bereich in Köln und darüber hinaus im gesamten Erzbistum:

- mit Fortbildungen für Engagierte,
- mit Finanzierung von Projekten,
- mit Vernetzung und Beratung von Willkommensinitiativen, Kirchengemeinden und Vereinen,
- mit Informationen und
- mit offenen Ohren für alle Anliegen, die sich beim Engagement in der Geflüchtetenhilfe stellen.

Ihre Kölner Ansprechpersonen sind die Integrationsbeauftragten Isabel Heinrichs und Uli Thomas (ann@caritas-koeln.de).